



Foto: Hans-Joachim Schottstädt

# 100 Jahre Bahnhofsiedlung Erkner

..... Eine Gartenstadt vor den Toren Berlins .....

Kulturhistorische Ausstellung des Vereins 425 Kultur Erkner e.V.

Gestaltung: Dr. sc. Horst Mieth

**27. März - 26. April 2019**

Leibniz-Institut  
für Raumbezogene Sozialforschung  
Flakenstraße 29-31 | Pavillon  
Anmeldung unter 03362 793 143

**27. März 2019, 18:00 Uhr**  
Vernissage im IRS

**6. Mai - 26. Juni 2019**

Rathaus Erkner | Foyer  
zu den Öffnungszeiten  
Gruppenführung: 19. Mai, 13:00 Uhr  
oder nach Anmeldung 03362 4750



## Die Bahnhofssiedlung

in Erkner wurde 1919 als Genossenschaft gegründet und nach den sozialreformerischen Ideen der Gartenstadtbewegung gestaltet.

Die Ausstellung nimmt das Jubiläum zum Anlass, die Geschichte der Siedlung mit breitem Blick zu würdigen. Thematisiert werden die städtebaulichen Diskurse der Entstehungszeit und die architektonische Gestaltung des Straßennetzes und des typischen Siedlungshauses samt Garten ebenso wie das Leben der Bewohner in sehr verschiedenen politischen Systemen.

## Einladung zur Vernissage

27. März 2019 | 18:00 Uhr | Pavillon  
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)  
Flakenstraße 29-31

### Programm

- **Begrüßung** durch Dr. Kai Drewes, IRS
- **Kurzvortrag „Gartenstädte in und um Berlin“**  
Dr. Friedrich Wolff | Wissenschaftsjournalist (ca. 20 Min.)
- **Worte zur Ausstellung** von  
Dr. sc. Horst Miethe | Ehrenvorsitzender des Vereins  
425 Kultur Erkner e.V. (ca. 15 Min.)
- **Musikalische Begleitung**  
Torsten Grübel | Rudolf Haenel Bergkapelle  
Rüdersdorf

